

Erläuterungen zum Statistischen Arbeitsbericht 2018 - Printversion

Vorbemerkung: Erfasst werden alle Veranstaltungen, bei denen der meldende Verbandselbst der Veranstalter ist.

Beispiele: Wenn der Kreisverein A einen Kreislandfrauentag durchführt, dann kann der Kreisverein A diesen in seinen Statistischen Arbeitsbericht als eigene Veranstaltung aufnehmen.

Der Ortsverein B organisiert eine Fahrt zum Kreislandfrauentag des Kreisvereins A. Diese trägt der Ortsverein B in seinen Statistischen Arbeitsbericht ein, nicht jedoch den Kreislandfrauentag.

Vom Ortsverein C nehmen einzelne Frauen am Kreislandfrauentag des Kreisvereins A teil. Es handelt sich nicht um eine Veranstaltung des Ortsvereins, sondern um Eigeninitiative der Frauen. Deshalb kann der Ortsverein C die Veranstaltung nicht als eigene Veranstaltung in den Statistischen Arbeitsbericht aufnehmen.

Neuerungen: Wie vom Präsidium beschlossen und Ihnen bei der Mitgliederversammlung 2018 mitgeteilt, wird auf die Abfrage der Veranstaltungen nach Sachgebieten fortan verzichtet. Dadurch ergeben sich veränderte Spaltennummierungen.

1. Statistischer Arbeitsbericht der Mitgliedsorganisation

Hier ist der (Kurz-)Name der Mitgliedsorganisation auszuwählen.

2. Angaben zum Verband (Spalten 2 bis 7):

Hier ist die jeweilige Anzahl zu nennen.

Die Abkürzung „LBK“ steht für Landes-, Bezirks-, Kreisebene. Die

Abkürzung „O“ steht für Ortsebene.

Bei den Arbeitsbesprechungen werden Vorstandssitzungen miterfasst.

3. Veranstaltungen auf der Orts-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene nach Veranstaltungsart (Spalten 12 bis 28)

Es werden jeweils Art, Anzahl und Dauer der Veranstaltungen sowie die Anzahl der Teilnehmerinnen erfasst. Dabei wird für die Dauer wie folgt festgelegt: **1 Unterrichtsstunde = 45 Zeitminuten.**

Im Folgenden finden Sie eine Umrechnungstabelle Ihrer Veranstaltungsdauer von Stunden in Unterrichtsstunden für die Übernahme in die entsprechenden Spalten 13, 16, 19 und 27:

Tabelle: Veranstaltungsdauer (☐ 8 Unterrichtsstunden = 1 Veranstaltungstag)

Stunden	Berechnung	Unterrichtsstunden
1	$60 : 45 = 1,3$	1
1 ½	$90 : 45 = 2$	2
2	$120 : 45 = 2,6$	3
2 ½	$150 : 45 = 3,3$	3
3	$180 : 45 = 4$	4
3 ½	$210 : 45 = 4,6$	5
4	$240 : 45 = 5,3$	5
4 ½	$270 : 45 = 6$	6
5	$300 : 45 = 6,6$	7
5 ½	$330 : 45 = 7,3$	7
6	$360 : 45 = 8$	8
6 ½	$390 : 45 = 8,6$	9
7	$420 : 45 = 9,3$	9
7 ½	$450 : 45 = 10$	10
8	$480 : 45 = 10,6$	11

Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen (Spalten 12-14):

Vorträge zu einem bestimmten Thema ggf. mit Diskussion. Hierzu gehören auch einmalige Weiterbildungen für die Arbeit im Verein oder in der Öffentlichkeit. Es können dabei Arbeitsmittel zum besseren Verständnis eingesetzt werden, z.B. Folien, Dias, Filme oder praktische Vorführungen.

Beispiele für Vorträge: Finanzen im Verein, Die Rose – Königin der Blumen

Beispiel für eine Diskussionsveranstaltung: Erziehungskompetenz stärken (Vortrag mit anschließender Diskussion)

Kurse, Seminare (Spalten 15-17):

Kurse / Seminare sind eine Reihe von Veranstaltungen, die inhaltlich zusammenhängen, mit unterschiedlichen Themen unter einem Oberthema. Für die Statistik wird jeder Kursabend erfasst.

Beispiel 1: Word für Anfänger

*Der Kurs umfasst 6 Abende à 2 Stunden, die sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten des Programms befassen. Einzutragen sind in Spalte 15 die 6 Veranstaltungen, in Spalte 16 (2 Zeitstunden=2,6 Unterrichtsstunden*6) 15,6 Unterrichtsstunden, in Zeile 17 die addierte Teilnehmerzahl aus 6 Kursabenden.*

Beispiel 2: Fit für Führung

*Das Seminar umfasst 6 Wochenenden à 8 Stunden. Unterthemen sind beispielsweise Rhetorik, Moderation und Sitzungsleitung, Teamarbeit, etc. Einzutragen sind in Spalte 15, 6 Veranstaltungen, in Spalte 16 (8 Zeitstunden=10,6 Unterrichtsstunden*6) 63,6 Unterrichtsstunden und in Spalte 17 die addierte Teilnehmerzahl aus den 6 Kurswochenenden.*

Weitere Beispiele: Computerkurse, Sprachkurse, Kurse zum Abnehmen, Gymnastikgruppen etc.

Arbeitsgruppen (Spalten 18-20):

Regelmäßige wiederkehrende Zusammenkünfte in Selbstgestaltung, die einem speziellen Zweck dienen. Für die Statistik wird jeder Arbeitsgruppenabend erfasst.

Beispiel: Arbeitsgruppe Junge LandFrauen

Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.00 bis 22.00 Uhr.

*In einem Jahr trifft sich die Arbeitsgruppe 12 Mal, d.h. in Spalte 18 wird eine 12 eingetragen, in Spalte 19 wird 48 Unterrichtsstunden (3 Zeitstunden=4 Unterrichtsstunden*12) eingetragen, in Spalte 20 die addierten Teilnehmerzahlen.*

Weitere Beispiele: Arbeitsgruppe Bäuerinnen, Lesegruppen, Chorsingen, Projektgruppen, etc.

Lehr- und Besichtigungsfahrten (Spalten 21-23):

Ein- und mehrtägige Fahrten mit fachlichen und kulturellen Besichtigungsmöglichkeiten im In- und Ausland.

Beispiele: Besichtigungen von Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben, Dörfern, Städten, Regionen oder anderen Ländern etc.

NEU: Ausstellungen und Märkte (Spalten 24-25):

Eigene Ausstellungen, die von den Mitgliedern veranstaltet und gestaltet werden. Hierunter fallen auch Dauerausstellungen. Beschickung von Märkten.

Beispiel: Eine Dauerausstellung steht im Januar (31 Tage) in der Vorhalle der Sparkasse. In Spalte 24 wird 1 eingetragen, in Spalte 25 wird eine 31 eingetragen.

Weitere Beispiele: Advents-, Weihnachts- und sonstige Märkte, Präsentation eigener Produkte, Informationsstände etc.

Eintägige Ausstellungen können nur mit 1 Tag erfasst werden, wenn sie 5 oder mehr als 5 Unterrichtsstunden umfassen.

Sonstige Veranstaltungen (Spalte 26-28):

Hierunter fallen rein praktische Vorführungen, selbst gestaltete Zusammenkünfte ohne Referentin, bei denen es sich nicht um Arbeitsbesprechungen handelt, geselliges Beisammensein, Veranstaltungen für die Öffentlichkeit, die vom Landfrauenverein organisiert werden.

Beispiele: Gästeführungen, Bewirtung im Rahmen eines Stadtjubiläums, einer Veranstaltung des Bauernverbandes oder eines Kindergartens etc.

Kontrolle

In den Spalten 8-11 werden die jeweiligen Angaben aus der Veranstaltungsart nach Kategorien zusammengefasst. Die Berechnung erfolgt automatisch.